

„Kitas leisten viel mehr als die meisten Menschen wissen“

Der Termin war schon lange angesetzt gewesen. War es ein Zufall, dass die Grün-Schwarze Landesregierung just in dieser Woche festgesetzt hat, dass die Kita-Gruppen nun größer werden sollen, um dem Mangel an Plätzen ganz einfach auf dem Rücken der Einrichtungen und ErzieherInnen entgegenzuwirken.

von **Oliver Fiedler**

Eigentlich genau das Gegenteil fordert die örtliche Arbeitsgemeinschaft katholischer Tageseinrichtungen des Caritasverbands Singen (KTK) im Rahmen einer Aktion, die am Freitag in den 27 Kindertageseinrichtungen der Arbeitsgemeinschaft gestartet hat. „Wir haben in den Kindergärten eigentlich noch immer die Gruppenstrukturen aus den 1970er Jahren, weil die Anforderungen an die Erziehungsarbeit durch die Veränderungen in der Gesellschaft immer größer werden, müssen



Beim gemeinsamen Start der Aktion „Was Kitas Leisten“ in der Kita Str. Nikolaus in Singen: Dekan Matthias Zimmermann, Bernd Pantenburg von der Erzdiözese Freiburg, Andrea Hartung als Vorsitzende der KTK und Leiterin der Kita Aach, Mirja Zahirovic vom Familienzentrum St. Nikolaus, Wolfgang Heintschel von der Caritas, Carolin Teufel von der katholischen Verrechnungsstelle Singen und Claudia Fischer (re.) vom Trägerverein der Caritas-Kindergärten in Singen. sub-Bild: of

ten eigentlich die Gruppen viel kleiner sein und auch viel mehr ErzieherInnen für die Kinder da sein“, machte **Bernd Pantenburg** von der Erzdiözese zur Auftaktveranstaltung der breit angelegten Aktion am Freitagmorgen im Singener Kindergarten St. Nikolaus eine der zentralen Forderungen deutlich. Am selben Tag wurde die Aktion auch in den anderen Kitas der Arbeitsgemeinschaft im ganzen Hegau mit Postern und Infomaterial für die Eltern ge-

startet. „Die Aktion ist auch ein starkes Signal der Wertschätzung an die Mitarbeitenden in der Kindererziehung, die eine unheimlich wichtige Arbeit im wahrscheinlich am meiste unterschätzten Lernort überhaupt leisten“, wurde im Rahmen der Medieninformation am Freitag unterstrichen. **Dekan Matthias Zimmermann** hob auch die elementare Bedeutung der kindlichen Erziehung hervor und klagte, dass man hier den „Schwarzen Peter“ einfach nur

herumreiche und nicht für neue Fundamente Sorge. „Was wir dort an Erziehung nicht schaffen, das reichen wir dann an die Grundschulen weiter“, machte er die Dringlichkeit deutlich, das System entscheidend zu stärken und neu aufzubauen. Die Aktion sei auch dazu gedacht, den Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen Anerkennung auszusprechen. Eigentlich war die Aktion im Nachgang des ganzen Corona-Lockdown gedacht, weil

man da erst mal darauf hinweisen habe müssen, dass eben die Kitas auch „systemrelevant“ sind und ohne sie Wirtschaft niemals funktionieren könne, aber es haben sich eben auch noch weitere Problemlagen dazu gesellt, wie **Claudia Fischer** (Singen) und **Andrea Hartung** (Aach) unterstrichen. Die personelle Situation, bei der aktuell auch ErzieherInnen den hauswirtschaftlichen Part in den Kitas mit erledigen müssen, bringe sie auch an die Grenzen des Leistbaren. Und so lange das so sei, werde man auch kaum BewerberInnen zur Entlastung finden, die sich so was antun wollen, drängten sie auf baldige Verbesserungen in der Personalausstattung. Auch für nötige Fortbildungen des Personals fehle schlichtweg oft „die Luft“. Die Notwendigkeit, dass in den Kitas immer mehr individuelle Förderung nötig sei, und die Erkenntnis, dass die bisherige Gruppenstärke in den Kitas dafür nicht mehr geeignet sei, müsse endlich von der Politik wahrgenommen werden, sagte auch **Mirja Zahirovic** von der Kita/Familienzentrum St. Nikolaus im Singener Süden,

der mit einem Migrationsanteil von 90 Prozent besonders belastet ist. Eine Belastung, die dann auch in einem steigenden Krankenstand münde.

Podium für Veränderungen

Um die Forderungen und die Notwendigkeiten für Kitas, die etwas leisten können, zu untermauern, findet am Montag, 26. September, 19 Uhr, eine große Podiumsdiskussion im Saal der Liebfrauenkirche statt. Auf dem Podium sitzen die **Singener Bürgermeisterin Ute Seifried**, die **Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger**, **Wolfgang Heintschel** von der Caritas Singen-Hegau, VertreterInnen des Gesamtelternbeirats der Kitas in Singen, Andrea Hartung von der Kita Aach und Vorständin der KTK wie **Dr. Regina Kebeke** als Leiterin des Caritasverbands der Erzdiözese unter der Moderation von Dekan Matthias Zimmermann. Zur Aktion wurde auch eine Homepage unter **www.waskitasleisten.de** eingerichtet.